

LT M-V PD 1

02.04.2025 09:25



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Inneres,
Bau und Digitalisierung

Der Staatssekretär

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern · 19048 Schwerin

Präsidentin
des Landtages Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin

19053 Schwerin

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Nikolaus Kramer und Jan-Phillip Tadsen, Fraktion der AfD
Einbürgerungen und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit in Mecklenburg-
Vorpommern im Jahr 2024
Drs.-Nr.: 8/4668**

Als Anlage übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schmülling

Anlage

Hausanschrift:
Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinestraße 1 · 19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-12006
Telefax: +49 385 588-12970
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Nikolaus Kramer und Jan-Phillip Tadsen, Fraktion der AfD

**Einbürgerungen und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit in
Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2024**

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Anträge auf Einbürgerung wurden im Jahr 2024 gestellt (bitte je Landkreis/ kreisfreier Stadt angeben)?

Tabelle 1: Einbürgerungsanträge im Jahr 2024:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl
Schwerin	466
Universitäts- und Hansestadt Rostock	814
Vorpommern-Greifswald	248
Vorpommern-Rügen	331
Landkreis Rostock	261
Nordwestmecklenburg	230
Ludwigslust-Parchim	mindestens 70*
Mecklenburgische Seenplatte	320 (ab Mitte Juli Antragsannahmestopp)

* Der Landkreis Ludwigslust-Parchim teilte folgendes mit: „Aufgrund der personellen Situation im für Einbürgerungen zuständigen Fachdienst, Strukturanpassungen und der neuen Gesetzeslage kann keine konkrete Zahl benannt werden.“

Aus den vorhandenen Daten kann entnommen werden, dass mindestens 70 Anträge im ersten Halbjahr 2024 gestellt wurden. Im zweiten Halbjahr (ab August 2024) wurde ein vorläufiger Antragsaufnahmestopp eingeführt und circa 190 potenzielle Antragstellende auf einer Warteliste aufgenommen. Derzeit befindet sich der Landkreis in der Abarbeitung dieser Warteliste.“

2. Wie viele Personen wurden im Jahr 2024 eingebürgert (bitte je Landkreis/kreisfreier Stadt der eingebürgerten Personen insgesamt und die Anzahl eingebürgerter Personen je bisheriger Staatsangehörigkeit angeben)?

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Personen mehrere Staatsangehörigkeiten besaßen, sodass gegebenenfalls Unstimmigkeiten in der Gesamtzahl und der Einzelauflistung auftauchen.

Die Hansestadt Rostock teilte mit, dass keine statistische Erfassung der eingebürgerten Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit erfolgt und dass eine statistische Auswertung aus dem Fachverfahren nicht möglich sei.

Tabelle 2: Anzahl eingebürgerter Personen im Jahr 2024, unterteilt nach bisherigen Staatsangehörigkeiten:

	SN	HRO	VG	VR	LRO	NWM	LUP	MSE
Gesamt	289	451	224	134	121	212	166	245
Afghanistan	7		-	-	2	8	4	2
Ägypten	2		1	-	-	3	5	2
Albanien	-		1	1	2	4	1	-
Algerien	1		-	-	1	-	-	-
Arabische Republik Syrien	146		87	80	40	87	59	169
Argentinien	-		-	-	1	-	-	-
Armenien	3		5	5	6	4	9	3
Aserbaidzhan	3		-	-	1	1	-	1
Belarus	3		2	5	6	-	3	-
Bosnien-Herzegowina	-		-	-	-	1	-	3
Brasilien	2		1	-	-	-	-	1
Bulgarien	4		2	-	2	3	-	1
Chile	-		1	-	-	1	-	-
Costa Rica	-		-	-	-	-	-	1
Cote d'Ivoire	-		-	-	-	-	-	1
Dänemark	-		-	-	-	-	1	1
Dominikanische Republik	-		-	-	-	-	1	-
Ecuador	-		-	-	1	-	-	-
Eritrea	1		7	2	2	-	3	-
Estland	-		1	-	-	-	-	-
Finnland	-		-	-	-	1	-	-
Gambia	-		-	-	-	-	1	-
Georgien	1		1	1	-	-	-	4
Ghana	7		-	-	-	-	1	-
Griechenland	1		-	-	-	-	-	-
Großbritannien	-		-	-	-	-	-	1
Haiti	-		-	1	-	-	-	-
Honduras	-		-	-	-	-	1	-
Indien	1		5	1	-	5	-	-
Irak	5		2	1	-	2	-	6
Iran	2		6	-	2	7	7	3

	SN	HRO	VG	VR	LRO	NWM	LUP	MSE
Israel	1		1	1	-	-	-	-
Italien	-		6	-	-	-	-	-
Jemen	-		2	1	-	-	-	1
Jordanien	5		1	1	-	-	-	-
Kamerun	1		-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-		-	-	-	-	1	-
Kasachstan	-		2	-	1	1	-	-
Kosovo	4		5	-	1	7	-	-
Kroatien	-		-	-	-	-	2	-
Kuba	1		-	-	1	1	-	-
Lettland	-		-	1	-	-	-	-
Libanon	2		-	-	-	-	1	3
Marokko	-		-	-	1	-	1	2
Mexiko	-		1	-	-	-	1	1
Moldau	-		-	-	-	3	1	-
Mongolei	1		-	-	-	-	-	-
Mosambik	-		-	-	-	-	1	-
Niederlande	-		-	-	-	1	1	-
Nigeria	-		-	-	-	-	1	-
Nordmazedonien	2		4	-	-	-	-	1
Nicaragua	-		-	1	-	-	-	-
Pakistan	-		1	1	9	-	-	-
Paraguay	-		-	1	-	-	1	-
Peru	-		-	-	-	1	-	-
Philippinen	1		1	-	-	-	1	-
Polen	5		16	1	1	5	6	5
Rumänien	3		-	-	2	8	21	-
Russische Föderation	13		13	12	9	13	8	5
Schweden	-		1	-	-	-	-	-
Serbien	3		-	3	-	-	-	1
Slowakei	-		1	-	-	1	1	-
Slowenien	-		-	-	-	-	1	-
Somalia	1		-	-	-	2	-	-
Spanien	1		-	-	-	-	1	-
Sri Lanka	1		-	-	-	-	-	-
Südafrika	-		1	-	1	2	-	1
Palästina/Staatenlos/ungeklärt	20		4	2	7	12	8	11
Tadschikistan	-		-	-	-	2	-	-
Thailand	1		2	-	-	1	-	-
Togo	-		1	-	1	-	-	-
Tunesien	1		4	1	1	1	1	2
Türkei	8		2	1	8	8	2	-
Ukraine	25		17	7	10	17	4	9
Ungarn	-		-	1	1	2	4	1
USA	-		-	-	1	-	1	-
Usbekistan	-		1	-	-	-	-	-
Vietnam	1		3	1	-	1	-	3
Weißrussland	1		-	-	-	-	-	1

Legende:

SN	= Schwerin
HRO	= Hanse- und Universitätsstadt Rostock
VG	= Vorpommern-Greifswald
VR	= Vorpommern-Rügen
LRO	= Landkreis Rostock
NWM	= Nordwestmecklenburg
LUP	= Ludwigslust-Parchim
MSE	= Mecklenburgische Seenplatte

3. In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2024 eine Einbürgerung nach § 35 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) zurückgenommen?

In Mecklenburg-Vorpommern wurde im Jahr 2024 keine Einbürgerung nach § 35 Staatsangehörigkeitsgesetz zurückgenommen.

4. In wie vielen Fällen ging im Jahr 2024 die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 28 StAG von Personen, für die die Staatsangehörigkeitsbehörden in Mecklenburg-Vorpommern zuständig sind, verloren?

In Mecklenburg-Vorpommern gab es im Jahr 2024 keine Fälle nach § 28 Staatsangehörigkeitsgesetz.

5. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2023 und 2024 wegen Straftaten nach § 42 StAG verurteilt?

Für das Jahr 2023 wird in der Strafverfolgungsstatistik keine Verurteilung wegen Straftaten nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz ausgewiesen. Für das Jahr 2024 liegen die Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik noch nicht vor.